Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2020

Änderung vom [Datum]

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf die §§ 10, 11, 13, 14, 15 und 16 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014¹⁾ und § 47^{bis} Absatz 4 des Volksschulgesetzes (VSG) vom 14. September 1969²⁾

nach Kenntnissnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 2. Juli 2019 (RRB Nr. 2019/1048)

beschliesst:

I.

Der Erlass Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2019 vom 1. September 2015³⁾ (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:

Titel (geändert)

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2020

§ 1 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich (DAQ) beträgt 37 Prozent.

§ 2 Abs. 1 (geändert)

¹ Die massgebende Mindesthöhe des Steuerkraftindexes (SKI) beziehungsweise die Mindestausstattungs Grenze (MAG) beträgt 91.

§ 5 Abs. 1

¹ Die Prozentanteile der einzelnen Städte betragen:

- a) *(geändert)* für Solothurn: 62.32 Prozent;
- b) *(geändert)* für Grenchen: 3.17 Prozent;
- c) *(geändert)* für Olten: 34.51 Prozent.

¹⁾ BGS [131.73.](#)

²⁾ BGS [413.111.](#)

³⁾ BGS [131.732.](#)

[Geschäftsnummer]

Titel nach § 6

2. (aufgehoben)

§ 7

Aufgehoben.

Titel nach § 7 (geändert)

3. Steuerungsgrößen für die Jahre 2020 - 2023

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Solothurn, 2019

Im Namen des Kantonsrates

Verena Meyer-Burkhard
Präsidentin

Dr. Michael Strebel
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.